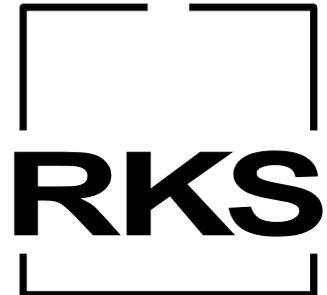


Berufsorientierungskonzept  
der  
Robert-Koch-Schule Langenhagen  
und der  
Leibniz IGS (LIGS) Langenhagen



Stand: März 2020

## Inhaltsverzeichnis

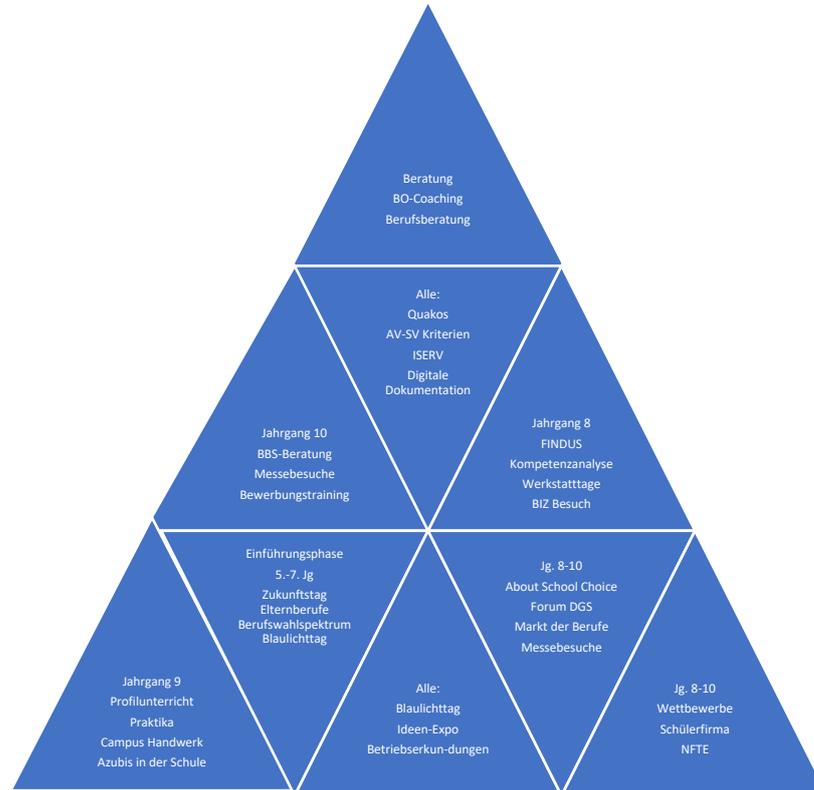
0	VORWORT .....	2
1	DER PROZESS DER BERUFSORIENTIERUNG AN LIGS UND RKS IM ÜBERBLICK.....	3
2	MAßNAHMEN IN DEN EINZELNEN JAHRGÄNGEN .....	3
3	BERUFSORIENTIERUNG IN DEN FÄCHERN .....	7
4	ZUSAMMENARBEIT MIT DER BERUFSBERATUNG DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT .....	15
5	EINIGE AUßERSCHULISCHE KOOPERATIONSPARTNER IM BEREICH DER BERUFSORIENTIERUNG.....	16
7	EVALUATION .....	17
8	ANHANG .....	17

### 0 Vorwort

Einen wesentlichen Schwerpunkt der Bildungsarbeit in der LIGS und der Robert-Koch-Realschule bildet der Aufbau von Schlüsselqualifikationen und Kernkompetenzen im Bereich der Berufsorientierung. Die Förderung der Berufswahlkompetenz und der Ausbildungsfähigkeit unserer Schülerinnen und Schüler hat an unserer Schule oberste Priorität und bildet das Kernstück allen pädagogischen Handelns.

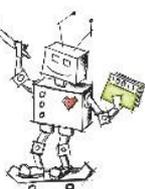
Da der Übergang zwischen Schule und Beruf ein entscheidender Punkt im Leben der Jugendlichen ist, der vielen Heranwachsenden nachweislich schwer fällt und sowohl theoretische- als auch praktische Unterstützung bedarf, setzen wir in unserem Berufsorientierungskonzept verstärkt auf Handlungsorientierung und arbeiten eng mit unseren außerschulischen Kooperationspartnern zusammen. Somit ermöglichen wir allen Lernenden erste praktische Erfahrungen mit der Arbeitswelt zu machen.

## 1 Der Prozess der Berufsorientierung an LIGS und RKS im Überblick



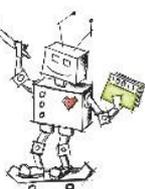
## 2 Maßnahmen in den einzelnen Jahrgängen

Jahrgang	Maßnahme	Handlungsfeld im Musterkonzept	Ziel	Zuständigkeit	Zeitraum im SJ
<b>Klasse 5</b>	Zukunftstag	H3/ H4	Berufswahlspektrum erweitern	Klassenlehrerin	März
	Individuelle Lernentwicklungsgespräche mit Zielformulierung	H1	Stärken- und Schwächenanalyse, Reflexionsfähigkeit erweitern	Schüler – Eltern – Klassenlehrkräfte	zweimal im Jahr JG 5 - 10
<b>Klasse 6</b>	Zukunftstag	H3/ H4	Berufswahlspektrum erweitern	Klassenlehrerin	März
	WPK Angebot in den Bereichen: Textiles Gestalten, Technik, Hauswirtschaft, Informatik, gestaltendes Werken	H1/ H2/ H3	Potenziale erkennen und ausbauen/ Berufswahlspektrum erweitern	Fachlehrerin	ganzjährig im Wechsel
<b>Klasse 7</b>	Zukunftstag	H3/ H4	Berufswahlspektrum erweitern	Klassenlehrerin	März



	WPK Angebot in den Bereichen: Textiles Gestalten, Technik, Hauswirtschaft, Informatik, gestaltendes Werken	H1/ H2/ H3	Potenziale erkennen und ausbauen/ Berufswahlspektrum erweitern	Fachlehrerin	ganzjährig im Wechsel
	NFTE	H4	Interessen und Fähigkeiten erkunden	Schulsozialarbeit	Projektphase im Frühjahr
<b>Klasse 8</b>	Zukunftstag	H3/ H4	Berufswahlspektrum erweitern	Klassenlehrerin	März
	Zentraler Elternabend BO	H1/H2	Informationen	Fachbereichsleitung AWT, Berufsberatung, Schulsozialarbeit	September
	FinduS	H1	Interessen erkunden	Klassenlehrerin/ Werk-Statt-Schule	August/ September
	Potenzialanalyse	H1	Stärken- und Schwächenanalyse	Klassenlehrerin/ Pro Beruf	2 Tage ca. November/ Dezember
	Werkstatttage	H1/H2/H3/H4	Interessen und Fähigkeiten erkunden	Klassenlehrerin/ Pro Beruf/ alle Lehrerinnen	10 Tage ca. November/ Dezember
	Auswertungsgespräche mit Eltern	H4	Stärken und Schwächenanalyse	Fachbereichsleitung AWT/ Klassenlehrerin/ Pro Beruf	ca. Dezember/ Individuelle Termine
	BiZ-Besuch	H1/H2/H3	Berufswahlspektrum erweitern	Klassenlehrerin/ Berufsberatung	1 Tag ca. Februar
	Markt der Berufe (passiv)	H5	Berufswahlspektrum erweitern	Wirtschaftslehrerin/ Fachlehrerin	Nach Ostern
	Regelmäßige Berufsberatung	H5/ H6/ H7	Berufswahlspektrum erweitern/ Abgleich mit der Realität	Berufsberatung	Individuelle Termine
	Pflichtunterricht im AWT-Bereich (Technik, Hauswirtschaft, Informatik)	H1/ H2/ H3	Potenziale erkennen und ausbauen/ Berufswahlspektrum erweitern	Fachlehrerin	ganzjährig im Wechsel
	Infoabend Profilbildung	H6	Informationen	Fachleitungen im AWT-Bereich	2. Halbjahr
	Bewerbungsmappen erstellen	H7	Übergang planen	Deutschlehrerin/ Wirtschaftslehrerin	Februar/ März
<b>Klasse 9</b>	Zukunftstag	H3/ H4	Berufswahlspektrum erweitern	Klassenlehrerin	März
	Praktikum I	H1/H2/H3/H4	Berufswahlspektrum erweitern/ Abgleich mit der Realität	Wirtschaftslehrerin/ Klassenlehrerin	Herbst
	IHK Ausbildungsbotschafter im Unterricht	H2/H5	Berufswahlspektrum erweitern/ Abgleich mit der Realität	Fachlehrerin	Dezember/ Januar

	Besuch auf dem Campus Handwerk	H5	Berufswahlspektrum erweitern/ Abgleich mit der Realität	Fachbereichsleitung AWT	November/ Dezember
	Bewerbungsmappen überarbeiten	H7	Übergang planen	Wirtschaftslehrerin/ Deutschlehrerin	1. Halbjahr
	Profilunterricht in Technik/ Wirtschaft oder Gesundheit und Soziales	H1/ H2/ H3	Potenziale erkennen und ausbauen/ Berufswahlspektrum erweitern	Fachbereichsleitung AWT, Fachlehrerin	
	Berufsberatung im Unterricht	H5/H6	Berufswahlspektrum erweitern/ Abgleich mit der Realität	Fachlehrerin	1. Halbjahr
	Regelmäßige Berufsberatung	H5/H6	Berufswahlspektrum erweitern/ Abgleich mit der Realität	Berufsberatung	Individuelle Termine
	Praktikum II	H1/H2/H3/H4	Berufswahlspektrum erweitern/ Abgleich mit der Realität	Wirtschaftslehrerin/ Klassenlehrerin	April
	Markt der Berufe (aktiv)	H4	Präsentation der Erfahrungen	Wirtschaftslehrerin	April
<b>Klasse 10</b>	Zukunftstag	H3/ H4	Berufswahlspektrum erweitern	Klassenlehrerin	März
	About School Choice	H5/ H6	Übergang planen/ Abgleich mit der Realität	Wirtschaftslehrerin/ Schulsozialarbeit	Dezember
	Bewerbungsmappen aktualisieren	H7	Übergang planen	Wirtschaftslehrerin	September/ Oktober
	Projekttag BBS	H6/ H7	Übergang planen/ Abgleich mit der Realität	Klassenlehrerin/Berufsberatung/ Fachbereichsleitung AWT	Januar
	Regelmäßige Berufsberatung	H5/H6	Berufswahlspektrum erweitern/ Abgleich mit der Realität	Berufsberatung	Individuelle Termine
	Profilunterricht in Technik/ Wirtschaft oder Gesundheit und Soziales	H1/ H2/ H3	Potenziale erkennen und ausbauen/ Berufswahlspektrum erweitern	Fachbereichsleitung AWT, Fachlehrerin	
<b>Jahrgangsübergreifend</b>	Berufsorientierungscoaching	H1-H7 (alle Handlungsfelder)	Übergang planen/ Stärken und Schwächen erkennen/ Abgleich mit Realität	Frau Röder/ Frau Fuchs-Hülster	Individuelle Termine ganzjährig
	Ideen-Expo	H1/H5	Berufswahlspektrum erweitern	Klassenlehrerin/ FL Technik	Alle zwei Jahre/ Sommer
	Berufsfindungsmarkt Langenhagen	H5/ H6/H7	Berufswahlspektrum erweitern/ Abgleich mit der Realität/ Kontakte knüpfen	Klassenlehrerin	Alle zwei Jahre/ Frühjahr



	Forum Dienstleistung, Gesundheit und Soziales (DGS)	H2/ H5	Berufswahlspektrum erweitern/ Abgleich mit der Realität/ Kontakte knüpfen	Fachbereichsleitung AWT, Schulsozialarbeit	Alle zwei Jahre/ Frühjahr
	Blaulichttag (in Planung)	H2/H5	Berufswahlspektrum erweitern/ Abgleich mit der Realität/ Kontakte knüpfen	Fachbereichsleitung AWT, Schulsozialarbeit	Alle zwei Jahre/ Sommer
	Teilnahme an diversen Wettbewerben (z.B. Junior Firma, NFTE, Börsenspiel, Roberta Challenge,...)	H3/H4	Potenziale erkennen und ausbauen/ Berufswahlspektrum erweitern	Fachlehrerin	

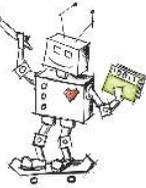
3 Berufsorientierung in den Fächern

Alle Fächer	Einhalten von Klassen- und Gesprächsregeln; Selbstorganisation (u.a. Führen des Schulplaners); Anwenden von diversen Methoden zur Präsentation von Arbeitsergebnissen; Förderung der Lese- und Schreibkompetenz; Umgang mit Nachschlagewerken (analog und digital); Dokumentation von Arbeitsergebnissen; Vermittlung und Förderung einer fundierten Allgemeinbildung; Förderung des nachhaltigen Handelns und Denkens; Anwendung und Förderung der Computerkenntnisse					
<b>Fach/ Jahrgang</b>	<b>5 (LIGS)</b>	<b>6 (LIGS)</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>
<b>Deutsch</b>	Welttag des Buches; Buchhändlerin, Bibliothekarin; Besuch der Stadtbücherei; Bericht Zukunftstag	Welttag des Buches; Buchhändlerin, Bibliothekarin; Besuch der Stadtbücherei; Bericht Zukunftstag	Welttag des Buches; Buchhändlerin, Bibliothekarin; Besuch der Stadtbücherei; Vorgangsbeschreibung; Bericht Zukunftstag	Vorbereitung auf das Betriebspraktikum; berufsorientierende Texte; Erstellung von Bewerbungsunterlagen, Schlüsselkompetenzen; Argumentation	Bewerbungsunterlagen; Vorstellungsgespräche; Onlinebewerbung; berufsorientierende Texte; Erörterung	Bewerbungsunterlagen; Berufsorientierende Texte; Verfassen von Geschäftsbriefen; Anforderungen an versch. Berufe
<b>Englisch</b>	English as a global language	English as a global language	English as a global language	English as a global language	Qualifications; Job descriptions; Applying for a job; informal e-mails; reading/ writing job ads; listening and speaking; job interviews; English as a global language	Qualifications; Job descriptions; Applying for a job; informal e-mails; reading/ writing job ads; listening and speaking; job interviews; English as a global language

<b>Mathematik</b>	Grundrechenarten; Geometrie/ Lesen und auswerten von Statistiken und Diagrammen	Grundrechenarten; Geometrie	Grundrechenarten; Geometrie; Umgang mit Variablen/ Termen	Grundrechenarten; Geometrie; Umgang mit Variablen/ Termen; Zins- und Prozentrechnung; Dreisatz	Grundrechenarten; Geometrie; Umgang mit Variablen/ Termen; Wahrscheinlichkeitsrechnung	Grundrechenarten; Geometrie; Umgang mit Variablen/ Termen; Wahrscheinlichkeitsrechnung
<b>Gesellschaftswissenschaften (Erdkunde, Politik, Geschichte)</b>	<b>UE Über den Tellerrand schauen:</b> Handel verändert Sprache und Kultur <b>UE Leben und Überleben: Wie viel Natur brauche ich:</b> Landwirtschaft in Deutschland, Geht Landwirtschaft auch anders, Berufe in der Landwirtschaft; der regionale und überregionale Wirtschaftsraum in Niedersachsen <b>UE Urlaubs(t)-räume: Wenn einer eine Reise tut.</b> Europa; Reiseberufe <b>UE: Fair play: Wie gestalten wir unser Miteinander:</b> Welche Rolle spielen digitale Medien, Regeln im Internet, Internet Fluch oder Segen <b>UE: Vorbilder haben, Vorbild sein:</b> Influencer – ein Beruf? <b>UE: Haben oder sein: welche Bedeutung hat das Geld für mich?</b> Mode, Werbung, Geschäftsfähigkeit, Kinderarbeit				Erdkunde: Allgemeinwissen; Arme-Reiche Länder	Erdkunde: Allgemeinwissen; Globalisierung, Berufe mit Zukunft im Bereich Klimaschutz; Australien (Farmarbeit/ Tourismus)
				Geschichte: Allgemeinwissen; Industrialisierung		
		Politik: Allgemeinwissen; Mitbestimmung in der Demokratie/ SV-Mitarbeit	Politik: Allgemeinwissen; Berufe in der Medienwelt; Leben, um zu arbeiten?/ Arbeiten, um zu leben?; SV-Mitarbeit	Arbeiten in Europa; SV-Mitarbeit	Politik: Allgemeinwissen; Globalisierung; SV-Mitarbeit	

<b>Naturwissenschaften (Chemie, Physik, Biologie)</b>	Umgang mit Laborgeräten und Chemikalien; Unfallverhütungsvorschriften; Anfertigung von Versuchsbeschreibungen und Protokollen; Berufe im Labor; Berufe mit Tieren; Berufe im Garten- und der Landwirtschaft					
	Anfertigung von Versuchsprotokollen und -beschreibungen/ Stoffe im Alltag	Einführung in die Lebensmittelchemie bzw. Untersuchung: Zuckernachweis, Säuregehalt,...	Insekten als Vorbilder für technische Erfindungen (Bionik)	Umweltschutz/ Klimaschutz	Lebensmittelchemie	Physische und psychische Auswirkungen für Überlastung; Präventionsmaßnahmen
	Untersuchungsverfahren für Stoffe/ Materialprüfung: Trennungs- und Herstellungsverfahren für Kosmetika, Nahrungsmittel...		Kenntnisse über Metalle und Legierungen			Trennungs- und Herstellungsverfahren für Kosmetika, Nahrungsmittel,...
<b>Hauswirtschaft</b>				Grundlagen der Hygiene; Hauswirtschaftliche-, ernährungswissenschaftliche- und soziale Berufe; Umgang mit Maßangaben; Haushaltsplan		
<b>Wirtschaft</b>				Zukunftstag: geschlechtstypische Berufe; Vorbereitung	Zukunftstag; Betriebspraktikum inkl. ausführlicher Vor- und	About School Choice; Aktualisierung der Bewerbungsunterlagen;

				<p>Betriebspraktikum; Kennenlernen der Berufsfelder; Abgleich eigener Stärken mit Wunschberuf; Einkommen als Lebensgrundlage; Merkmale von Arbeitsplätzen und betriebliche Grundfunktionen; Regionaler Wirtschaftsraum; Besuch BIZ; Betriebs erkundung; Bewerbungsunterlagen erstellen; Messebesuche</p>	<p>Nachbereitung; Praktikumsmappe; Markt der Berufe; Berufe in der Bank; Entgeltssysteme; Konflikte in Unternehmen; Jugendarbeitsschutzgesetz; Tarifverträge; Ausbildungsbotschafter IHK; Versicherungsberufe; Vorstellungsgespräche; Eignungstests; Assessmentcenter; Aktualisierung der Bewerbungsunterlagen; Online-Bewerbung; Messebesuche</p>	<p>Wege nach der RKS; Veränderung der Anforderungen an Beschäftigte; Globalisierung; Persönliches Vorsorgekonzept; Arbeitslosigkeit; Messebesuche</p>
<b>Religion/ Werte und Normen</b>			Frage nach dem „Ich“ - Lebens träume und Akzeptanz			



<b>MuKuBi (Kunst, Gestaltendes Werken, Textiles Gestalten, Musik)</b>	Gestaltendes Werken: Unfallverhütung; Beruf Tischler; Grundrechenarten; Lesen, verstehen und umsetzen von Bauanleitungen					
	Textiles Gestalten: Fortentwicklung der Feinmotorik; Verstehen der historischen Entwicklungsprozesse textiler Verarbeitung; Textilberufe; Anwendung einfacher Stiche					
	Kunst: Farbenlehre; grundlegende zeichnerische Techniken anwenden; räumliches Sehen	Kunst: Farbenlehre; grundlegende zeichnerische Techniken anwenden; räumliches Sehen; Berufe in der Werbung; Künstlerische Berufe		Kunst: Kooperation mit dem Kunstverein Hannover zu diversen Ausstellungen		
	Musik: Tätigkeitsfeld von Musikern; verschiedene Musikinstrumente	Musik: Tätigkeitsfeld von Musikern; verschiedene Musikinstrumente				

<b>Profil Fremdsprachen (Französisch)</b>		Informationen über das französische Schulsystem/ Berufe der Eltern auf Französisch/ Berufe in unserem Wohnort (Polizei, Feuerwehr, Restaurant, etc.)	Der Beruf des Kochs: Rezepte übersetzen, Angabe von Preisen, Bestellung im Restaurant	Umgang mit Geld; Höhe und Verwendung des Taschengeldes	Berufliche Lebensträume von Jugendlichen; Meine Zukunft; Suche nach einem Praktikumsplatz; Vorstellungsgespräch	Zusammenleben, soziale Organisationen, EU, Austauschprogramme, Berufsausbildung in Frankreich
<b>Profil Wirtschaft</b>					Regionaler Wirtschaftsraum; Gründung einer Juniorfirma; Berufe und Tätigkeiten in einem Unternehmen praktisch erfahren; Einführung Buchführung; Entscheidung für einen Startberuf	Juniorfirma; Planspiel Börse; Erstellung eines Lebenskostenplans; Verschuldung und Wege aus den Schulden; Berufe in der Finanzwelt
<b>Profil Gesundheit und Soziales</b>					Kennenlernen der verschiedenen Berufe im Bereich Gesundheit und Soziales;	Kennenlernen der verschiedenen Berufe im Bereich Gesundheit und Soziales;

					Entscheidung für einen Startberuf; Besuch Altenheim Medizin Mobil; Schnupperunterricht BBS Alice-Salomon	Entscheidung für einen Startberuf; Haushaltsplan erstellen; Besuch Vinzenzkrankenhaus; Besuch Großküche Altenheim Medizin Mobil
<b>Profil Technik</b>					Unfallverhütung; Berufe im MINT-Bereich; praktisches Arbeiten mit diversen Werkstoffen, Werkzeugen und EDV-Programmen; Teilnahme am Solarcup; Teilnahme am Ideenfang-Wettbewerb auf der Ideen-Expo; Besuch bei der Truppe; Betriebsbesichtigungen; Azubis im Unterricht	Unfallverhütung; Berufe im MINT-Bereich; praktisches Arbeiten mit diversen Werkstoffen, Werkzeugen und EDV-Programmen; Teilnahme am Solarcup; Teilnahme am Ideenfang-Wettbewerb auf der Ideen-Expo; Besuch bei der Truppe; Betriebsbesichtigungen; Azubis im Unterricht

<b>Technik</b>				Praktisches Arbeiten mit Holz und diversen Handwerkzeugen; Berufe im technischen Bereich		
<b>Sport</b>	Förderung der Schlüsselkompetenzen mit besonderem Augenmerk auf die kooperativen Kompetenzen durch Team- und Kooperationsübungen				Berufe im Fitness- / Sport- und Gesundheitsbereich	Cooper-Test
<b>Informatik</b>						

#### 4 Zusammenarbeit mit der Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit

Unsere Schule pflegt einen engen Kontakt zu der Berufsberaterin der Bundesagentur für Arbeit. Zuständig für unsere Schule ist:

## Berufsberatung

an der Robert-Koch-Realschule

## Berufsberaterin: Nina Articus

**Schule- und dann?**

Weiter nach Klasse 10 in die Oberstufe?  
Oder doch lieber einen Ausbildungsplatz suchen?  
Welche Berufsfachschule ist für mich passend?

Wenn du diese Fragen für dich noch nicht beantworten kannst, bist du bei mir richtig!  
Wir entwickeln zusammen deinen individuellen Berufswahlfahrplan.

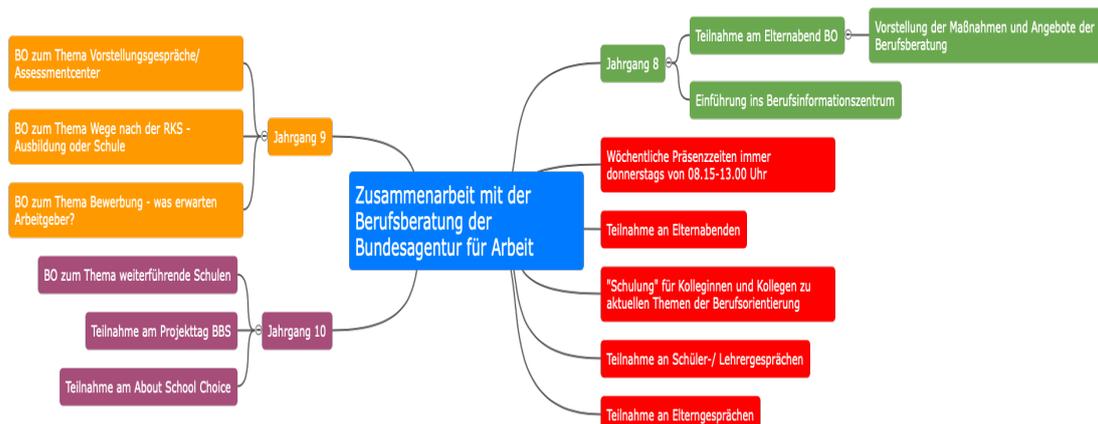
Ich bin (fast) jeden Donnerstag zum Schulsprechtag an der RKS.  
Anmelden kannst du dich mit einem Eintrag in die Sprechtagsliste.  
Du findest mich neben dem Sanitätsraum.



**Nina Articus**  
Berufsberaterin  
Agentur für Arbeit Langenhagen  
Email: [hannover.U25-352@arbeitsagentur.de](mailto:hannover.U25-352@arbeitsagentur.de)



#### Übersicht über die verschiedenen Arten der Zusammenarbeit:





5 Einige außerschulische Kooperationspartner im Bereich der Berufsorientierung



Zusammen entwickeln, gestalten, lernen!

## 6 Dokumentation

Die Dokumentation des Berufswahlprozesses findet ab Schuljahr 2020/2021 digital via Iserv statt (im Aufbau!). Hierbei sind die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung aller Fachlehrkräfte angehalten, diesen nach dem im Anhang befindlichen Prinzip zu führen. Der Ordner wird stetig erweitert und ergänzt.

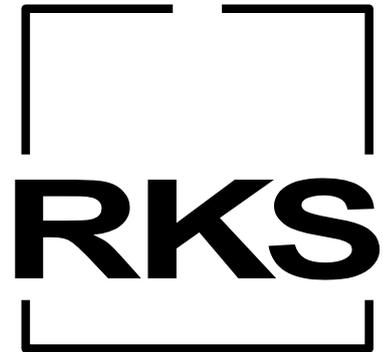
Jeder Schülerordner ist demnach in verschiedene Unterordner aufgeteilt, sodass sich ein selbsterklärender Aufbau entwickelt. Bei Bedarf können einzelne Teile ausgedruckt werden und ggfs. Bewerbungsmappen hinzugefügt werden etc.

## 7 Evaluation

Es findet eine regelmäßige Evaluierung der BO-Maßnahmen statt. Zunehmend wird hierbei das Umfragemodul in Iserv genutzt. Auf Basis der Evaluation der an der Maßnahme Beteiligten (Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Kooperationspartner, Eltern usw.) werden alle Maßnahmen ständig geprüft und Anpassungen vorgenommen. Das BO-Konzept unterliegt demnach einer ständigen Weiterentwicklung.

## 8 Anhang

- Aufbau des digitalen Job-Ordnerns



# Mein Job-Ordner

Name: \_\_\_\_\_

Liebe Schülerin, lieber Schüler der RKS oder LIGS,

Über deinen Beruf in der Zukunft entscheidest du selbst. Bei dem Weg zu dieser Entscheidung versuchen wir, dich so gut wie möglich zu unterstützen. Ein Instrument dieser Unterstützung ist dieser

### **Digitale Job-Ordner unserer Schule.**

Er kann dir eine große Hilfe sein z.B. bei Gesprächen mit der Berufsberatung oder bei Bewerbungen.

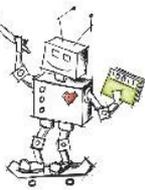
Führe ihn so ordentlich, dass er auch in vielen Jahren noch sinnvoll nutzbar ist, denn wer weiß schon heute, was und wo er die nächsten 40 Jahre arbeitet.

Nutze ihn als Sammelordner für alle Berufsorientierungsmaßnahmen, denen du im Verlauf deiner Schulzeit begegnest. Sammle Informationen über verschiedene Berufe, deine Bewerbungsunterlagen, Zertifikate und Urkunden, Fotos und Informationen...einfach alles, was etwas mit deinem Leben nach der Schule und im Beruf zu tun haben könnte.

Manche Materialien zur Berufswahl hat man heutzutage am besten am PC. Fülle deinen digitalen Ordner regelmäßig mit allem, was dir im Verlauf deiner Schulzeit zum Thema „Berufe“ über den Weg läuft.

Wir wünschen dir viel Erfolg auf dem Weg zum richtigen Beruf!

Das Team der RKS und LIGS



## Das bin ich

- Steckbrief (Einführungswoche Jhg. 5)
- Ich in den Medien (Zeitung, Filme, Profile...)
- Meine Dateien (Lebenslauf, ...)
- Besondere Projekte (im Unterricht, in der Freizeit)



## über mich

## Zertifikate und Urkunden

- Teilnahmebescheinigungen
- Führerscheine
- Urkunden (Wettbewerbe in der Schule, in der Freizeit)
- Besonderes



## meine Erfolge

## Skills

- Ergebnisse Potenzialanalyse, Werkstatttage, FinduS
- Praktische Erfahrungen (Profilunterricht, WPK's, AG's → da bin ich richtig gut)
- Arbeitszeugnisse (z.B. NFTE, Junior-Firma)



## meine Stärken

## Ideen für meine Zukunft

- Material von der Berufsberatung/ Coaching
- Meine Bewerbungen (Unterricht, Betriebe, Nebenjobs)
- Interessante Firmeninformationen (lege eine Sammlung an!)
- Tipps und Tricks aus dem Unterricht



## meine Planungen

## Business

- Zukunftstage
- Praktika (Jg. 9 und weitere freiwillige Praktika)
- Meine Jobs (in Schule, privat)
- Bewerbungstrainings



## Praktische Erfahrungen

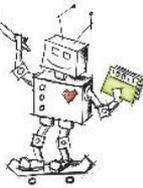
## Teil 1:

Das bin ich

über mich

- Steckbrief (Einführungswoche Jhg. 5)
- Ich in den Medien (Zeitung, Filme, Profile...)
- Meine Dateien (Lebenslauf, ...)
- Besondere Projekte (im Unterricht, in der Freizeit)





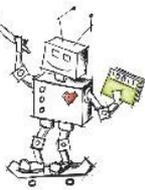
## Teil 2:

### Zertifikate und Urkunden

### meine Erfolge

- Teilnahmebescheinigungen
- Führerscheine (Bohrmaschinenschein, Brenner-Führerschein, usw.)
- Urkunden (Wettbewerbe in der Schule, in der Freizeit)
- Besonderes





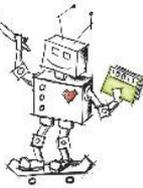
## Teil 3:

Skills

meine Stärken

- Ergebnisse Potenzialanalyse, Werkstatttage, FinduS
- Praktische Erfahrungen (Profilunterricht, WPK's, AG's → da bin ich richtig gut)
- Arbeitszeugnisse (z.B. NFTE, Junior-Firma)



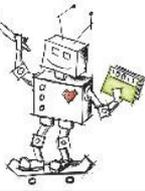


## Teil 4:

### Ideen für meine Zukunft      meine Planungen

- Material von der Berufsberatung/ Coaching
- Meine Bewerbungen (Unterricht, Betriebe, Nebenjobs)
- Interessante Firmeninformationen (lege eine Sammlung an!)
- Tipps und Tricks aus dem Unterricht





## Teil 5:

Business

Praktische Erfahrungen

- Zukunftstage
- Praktika (Jg. 9 und weitere freiwillige Praktika)
- Meine Jobs (in Schule, privat)
- Bewerbungstrainings

